

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17.01.2020 an:

Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen.

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter <https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@ukaachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die RWTH Aachen University ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3 Universitätsprofessur für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Kopf- und Halschirurgie Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen

Zum 01.08.2021 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Universitätsklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Kopf- und Halschirurgie verbunden.

Die Professur vertritt das Fach HNO-Heilkunde in der Lehre und in der Forschung. Es wird eine international anerkannte wissenschaftliche Expertise auf einem modernen Forschungsgebiet der HNO-Heilkunde erwartet, das mit den Forschungsschwerpunkten der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen vereinbar ist. Die ärztliche Approbation sowie die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sind Voraussetzung. Darüber hinaus werden klinische Leitungserfahrung, eine exzellente klinische Expertise im gesamten Gebiet der HNO-Heilkunde sowie ein herausragendes operatives Spektrum inklusive moderner OP-Verfahren erwartet. Ein aktiver Beitrag zum Centrum für Integrierte Onkologie (CIO^{ABCD}) wird erwartet.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. SFB 1382, SFB TRR 57, SFB TRR 219, IRTG 2150, GRK 2375, GRK 2415, PAK 961, SPP 2236, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin, der Zahnmedizin, den Studiengängen der Logopädie und im Masterstudiengang Biomedical Engineering wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.

Entsprechend dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit der Uniklinik RWTH Aachen geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und variablen Bestandteilen gewährt.